

Antrag	Vorlagen-Nr.:	VO/0900/2022
	Status:	öffentlich
	Datum:	09.09.2022
Antragsteller*in:	Marburger Linke	

Beratungsfolge		
Gremium:	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	nichtöffentlich
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie	Vorberatung	öffentlich
Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

Antrag der Fraktion Marburger Linke betr.: Lebensdaten am Grab des Philosophen Friedrich Albert Lange anbringen

Beschlussvorschlag

Der Magistrat wird gebeten, auf dem Grab des Philosophen Friedrich Albert Lange (1828-1875) im Hauptfriedhof einen Hinweis mit dessen Namen und Lebensdaten anzubringen.

Begründung

Friedrich Albert Lange war Professor der Philosophie an der hiesigen Universität und dort ein Wegbereiter der Marburger Schule des Neukantianismus, dessen berühmteste Vertreter später Hermann Cohen (dessen Berufung er durchsetzte) und Paul Natorp wurden. Er befürwortete die direkte Demokratie und war Mitglied der von Karl Marx mitbegründeten Internationalen Arbeiterassoziation (IAA, „Erste Internationale“). Sein Hauptwerk ist eine zweibändige Geschichte des Materialismus. An Langes ehemaligem Wohnhaus in der Barfüßerstraße 4 befindet sich eine Erinnerungstafel für ihn. Er ist ebenfalls auf den Schildern im Friedhof mit den Namen berühmter Marburger Persönlichkeiten verzeichnet, hier allerdings neben seinem Nachnamen nur mit seinem ersten Vornamen Friedrich. Sein Grab wird immer noch gepflegt. Es fehlt dort der übliche Stein mit Namen, Geburts- und Todesjahr, sodass interessierte Besucher*innen es nur erraten können. Eine schlichte Tafel mit diesen Angaben wäre deshalb hilfreich.

Tanja Bauder-Wöhr
Miguel Sanchez

Anja Kerstin Meier-Lercher
Roland Böhm

Inge Sturm

Anlage/n

Keine